

Freidricksroda 23 Juli 75

Lange schon sehr in misrathen
 freundlichen Bänden mit Juan,
 Freund per Freund, aber vollstündig ab
 wolle, dieser abnormen Tommen
 auf die Freunde nicht ablassen
 Werkstoff mit Juan verbunden.
 Heute den dritten Tag haben wir
 von Adelsheim. Gern besuch die
 zwar nicht bei uns schlief, aber das
 den ganzen Tag mit uns bei uns
 ist und ist. To bequiem für auch ist
 für Privatmüdigungen bleibt dabei
 doch keine Zeit. Jetzt haben sie
 einen größeren Gängen
 angeordnet immer das Ginkels
 wegen im Augenblick nicht lassend,
 ob sie zum Mittagessen zurück
 kommen. Man glaubt mir gar
 das ist die große Tour durch das Salz
 Salz nicht mitmachen kann, aber
 auf und gegen zu gehen nicht
 nicht anders nicht aufgelagt.
 To bleibt bei Juan. Gott!
 diese wenigen Bänden nicht

Zwinger sprach mit Juan, was man ab
mir. - Willst du nicht mir denn
so gleich ein, washalb ich Juan nicht
schreiben will. Gamiß, der große
wollen, wir nicht gerade, daß
beiseite ich hier anfangen zu lesen
schreibs auf immer dasselbe. So
hat beiseite die nicht ausschalten, als
das sie nun, wir nicht, sondern
lieb. Sollst man selbst nach einer
Entscheidung mit der klügsten Frau von
Haimar nicht auf damit zu finden,
sein? - Was sollst du ich Juan so oft
anzusehen? - Was ist mir nach Katalin
sagen? - Was - was - was, als die
Lindische Ursache, die nicht ungleich.
D - ich nicht, das müssen Frau Maria
nach dem Ausgang sein, ich nicht,
wir das heißt, dessen nicht, daß
ein ganz richtig gedanktes haben
das noch nicht aufpassen, noch nicht
sagt, das der Lindische, in dessen
nicht, sie übrigens nicht, daß
in der Haimarzeit man nicht
ich nicht, als Kaufmann, was



Landrat Amvold, Costa riva) gegen-
über und hat sich überhaupt nicht auf
Prisen zusammengebracht, von denen
er zumal in den Sonntagsblättern des Rhein-
Zeltfolienbuchs erzählt - nun, daß dieses
junge Mann ihn dabei nicht über
die Galters pass.

Die Rhein Landung, von uns schon,
liebte, die die die Bürger u. die
lieben bringe Bürgerrecht setzen,
ist richtig angenommen u. so ist
die auf die Normittage nach
morden. Die Duodezgerichte, welche
jeden Kaufmann zum bestimmten
Punkt zum großen Verluste immer
leidet immer dabei war noch gut
Mann u. einfallen, ließen sich
den ungetreuen u. groß von
so besser ist sagen. Mein
das Morgens immer mit einem
eigens dafür gut ist den u. einen
Gutteil sägen den Rheinland
die gerade das bürgerlich, sie
die Hofe gerade haben unser
unsern. Da gibt es immer

sondern können beffinnnen Lubjische Land
oder meint ob diese zu gut so anzu
ich nicht noch sofer aus ffloden das, Geblot,
die mir Leid einmal mit jemand
gewandelt sind. - die Kaiser ^{London} ~~London~~ sind
ich nicht einmal so mühsam, wie ich
erst dachte. Mir kommt es vor, als
wären diese Käse längst in die
Lubdovickstraße der Stadt über-
gegangen und wären mir als
nicht mehr und gar kein sprichbar
gut zu dem unsumpffischen die-
letzt dem man anfficht, wie allen
boten um säufigen bagruat.
Jehin aber noch auf Nordseeung,
sahen also irgendlichs noch kein Bruch
daran zu sperren. Die neuen Ho-
sellen oder fuzästungen sah ich
aber ganz galehen und nicht
bedenken, daß sie von so sehr findern
Aussen sind. Die ersten beiden so
sind u. abgewandt in der Lubjische
und die anderen so seigzusaft, daß man
sie für Lüden zu ändern lobniten
halten kann. Die große Fandalgessicht
Holland

xxxxxx nun im Maxime? Ein solches
 ganz gewisses, dann die adligen Gründe
 werden aber für mich, Rosig das und was
 sein die letzten Maxime für von
 der Regierung, set mich in die
 Bekanntheit eines „Mildtreders“,
 gemacht, Glücklich das Bedauern in
 mich xxxxxx, durch das ich mich die
 Geduld habe, ein solches, ein
 Konstante nicht zu lassen, die mich
 zur Vollständigkeit der Aufklärung
 dieses Falles mündig machen soll.
 Maxim Roland, von der selben Professur
 ein würde vorletzten Winter nicht
 eine Briefe an mich. Die Hän-
 spielar leben das Buch. Mein Man
 Spielar den Roland. Die Darstellung
 der Hauptrollen. Galt ist ein un-
 schuldig, aber ein anderer Hän-
 spielar, sol. wird, die mich von Ma-
 xime an der Maxim Rol. gesch.
 Nicht zum Vortheil meines Schrifts
 ein die sein, ein ich in der in die
 Güte gemeinlich weil die große
 Hoffung der Hofe in der

ersten Tage die winterrosen, sonder
von weinern Nadeln, die unben
loft, in Ordnung gebracht wird. Aber
die Güte ist unbegrenzt, der Tisch zu
mit von der Lauterkeit; der fup-
boden frucht vom nächtlichen Regen,
selbst im blühen der sonne rosa haub-
blattes zu hart duftend für meine
Auge. Nun bin ich schon wieder oben
sah mir den kleinen Tisch vor das mit-
tere fenster gesetzt, da kann ich das
ganze Thal hinunter sehen. Aber bis
zu Mitternacht mo ich sonst mochte nicht
das Licht nicht, nach manigen bis zu
Aufmerksamkeit, mir in der damaligen Hof-
nung, was ich den Blick voraus weißt
von einem ^{Leute} Fenster hatte. Der Tag,
ein scharfer dunkler Halbdag, zu
dem wir einmal über den Berg hin
stiegen, ich konnte die ganze Occurren
noch malen. Es geht, eine breite
scharfe Gassen der Herzogsbau-ge-
worden, zahlreich elegante
Hallen setzen zu beiden Seiten
so cultivirt sich alles. Die Häuser werden



noch ausgeschrieben sind aber nicht mehr
 so viele, so daß auf der Milchkanne, der
 mir so schicklich den inoffiziellen Hause
 bescheidigen konnte, nun auch besprochen
 werden muß. Gehe, Herr Herr Gumpel
 was sagen Sie zu diesem Briefe? -
 Was ist Sie da nicht wie auf einer Fahrt
 um mein weißes Lippen die ganze
 Landtschaft vor Ihnen zu sein? - Mit
 allem, aber es geht nicht, der Herr
 ist gerade jetzt nicht da, den Herrn
 Herrn, bescheidenen Herr sein.
 Und nun, in Gottes Angelegenheiten
 Manier so gar das Martin in diesem
 Augenblick zu lassen, was ist
 Sie, daß Sie das Herr sein wird
 u. das Herr wird das Herr. So wird
 wohl die Befürchtung grundlos, daß
 ich nicht einsehen können werden und
 ich nun am besten mich durch den
 dieser Zeit auf die Rückkehr
 dieser Mandate nicht mehr noch
 besetzen. Nicht aber will ich
 diesen Platz verlassen, bis Sie mich nicht
 nachher die Antworten zu dem



Sie sind schuldig bekommen auch bald in
meine soffende Tule gelangen zu lassen.
Nun nun fragen wir nicht garnicht, daß
sie unarletbarweise des Armbandes
inortat gehalten ist. Sie heißt Krista.
Das Korbgebild steht dasusastu
Dunkel sehr in mit großem Ausmaß
als ganzes noch mit gefahren zu dem
in jedem so viele einzelne Züge noch
sinnlos. Mit Hergehung werden es ab
durch dieses Mittelstücken vorvoll-
ständig auf die Erde sich gestürzt. Ist
die sind doch unarfanglich! - Frau-
narstung! Milschm Milschm - Gut,
daß die spezifische Natur von die Tüpfel-
gunde nicht von einander zu
lyst. Küchlein Mann dasusastu
sich für mich! Götter in mich mach-
mal unarstige Morte von ihm
unterschieden oder abseparieren, durch
die er mich das falladum der Jugend, die
Goldene von Frau, beinträchtigt. Hinn
Lippe sich nicht sagen! Dessen in einem Mal.
Lange und mächtig gesüßliche Gräber;
Alle Gefühle sind fern, noch ein so schifflich
Lafinard das ist nicht möglich. So auch da
der Erwählung, das die unarstige sind.
Horo